



Pilotprojekt in HH-Nord
Betreuer Taubenschlag am Bahnhof Barmbek

Dr. Anke Höfer
Amtstierärztin

BA HH-Nord - Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Aktuelle Situation am Bahnhof Barmbek

- **Örtlichkeit**

- Bahnhof, Wochenmarkt
- Fleete, Flachdächer
- unachtsamer Umgang mit LM
- regelmäßiges Ausbringen (größerer) Mengen

-> Futter, Wasser

- **Bauliche Gegebenheiten**

- Brückenunterkonstruktion
- Simse, Leuchtreklamen, Lampen
- Rundturmbunker



-> Ruheplätze, Brutplätze, Sonnenbad

-> Ansiedlung von Tauben

-> Gebäudeprägung der Nachkommen



 **HOT-SPOT**

Zeitverlauf bis zum Beginn der Projektrealisierung

2018



**massive
Bürgerbeschwerden**

Nov. 2020

erstes Gespräch mit B

-> **Einverständnis zum Pilotprojekt**

2020/21

erste Anfragen zu einem Standort

-> MR / BIG Städtebau

erste Suche nach einem Dienstleister

-> VS

19.04.2021

RegA BUHD
(Drs. 21-2218)



04.05.2021

HA
(Drs. 21-2250)

14.06.2021

RegA BUHD
(Drs. 21-2440)



17.06.2021

BV
(Drs. 21-2479)

Sept. 2021

Standortangebot
der VBG

Jan. 2022

erstes Gespräch
mit VBG
schriftl. Zusage 09 '22



15.09.2022

BV
(Drs. 21-3774)



Okt. 2022

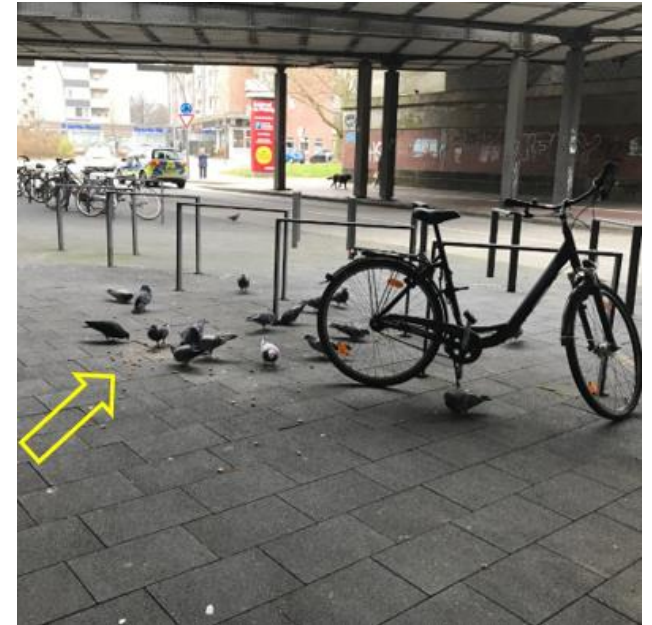
BJV



Ausgangssituation Brücke Wiesendamm



Situation Unterseite Brücke Wiesendamm nach Vergrämung



Folgen der Vergrämung

-> Populations-/ Gebäudeverlagerung



Ziele des Pilotprojektes

Bürger*innen / Anrainer

- Hot-Spot entzerren
- Belästigung durch Kot / Verschmutzungen reduzieren
- Reinigungsaufwand reduzieren

Stadttauben

- Aufenthaltsdauer der Tauben im öffentlichem Raum reduzieren
- tierschutzgerechte Bestandskontrolle (gezielter Eiaustausch)
- Gesunderhaltung (hygienisches Umfeld, artgerechtes Futter, Therapie)

-> deutliche Entlastung des Hot-Spots Umgebung Barmbeker Bahnhof

-> standortverträgliche Tierzahl

-> friedliche Koexistenz

-> bei Erfolg Übergabe an einen Dritten

Notwendige flankierende Maßnahmen

aktuelle
Bestandserfassung

Erfassung von
Nistplätzen in der
Umgebung und
Verbauung

Dialog mit Betreibern
(DB und Hochbahn)

sinnvolle und nachhaltige
Vergrämung

zukünftige baul. Vorhaben
-> Stellungnahme zu
Bauanträgen



wirksame
Öffentlichkeitsarbeit
(Aufklärung der
Bevölkerung, Medien,...)

Einbindung von
Tierschutzorganisationen

rechtliche Grundlagen

- TaubFüttVerbVO HA
- VO über Rattenbekämpfung

-> Evaluation

-> HH-weites Stadtaubenkonzept

Finanzierung des Pilotprojektes



50.000 €

Dauer: 2 Jahre

Investive Mittel: 40.000 €

- > Container inkl. Ausbau / Untergestell ca. 35.000 €
- > Kranung ca. 3.000 €
- > Instandhaltung / Wartung w der Pilotierungsphase

Konsumtive Mittel: 10.000€

-> Futter

tierärztliche Versorgung: nur Medikamente (z.B. Impfung, Parasitenprophylaxe)
-> ehrenamtliche Unterstützung einer praktizierenden Kollegin

Realisierung des Pilotprojektes

- Standort: Flachdach
- Container



- Größe des Taubenschlags an die vorhandene Population anpassen
- Innenausstattung
 - > an natürlichen Lebensraum und Hauptbedürfnisse anpassen
 - > pflegeleichte und wartungsarme Ausstattung



Taubengerechte Innenausstattung

- separierte Nistzellen
-> Höhlenbrüter / Revierverhalten
- mehrere Anflugbretter
- Aufsitzmöglichkeiten
- gute Belüftung
- trockener, frostfreier Innenraum



Aktueller Sachstand

- Besichtigung der Taubenschläge
 - > Mümmelsmannsberg, Hauptbahnhof, Herold-Center
- Fachlicher Austausch mit den Verantwortlichen
- Ausschreibung in Vorbereitung
- FÖJ-Planstelle ist in Anforderung

- Gemeinsames Gespräch VS , BJV, DB und Hamburger Hochbahn
- Möglichkeiten einer unabhängigen Evaluation in Diskussion
- Überarbeitung des Taubenflyers durch BJV zugesagt



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit und
Ihr Vertrauen!**

